

1 , O Tan - nen - baum, o Tan - nen - baum, du

trägst ein grü - nen Zweig, den Win - ter den

Som - mer, das daurt die lie - be Zeit.

2. „Warum soll ich nicht grünen, da ich noch grünen kann? Ich hab nicht Mutter noch Vater, der mich versorgen kann.

3. Und der mich kann versorgen, das ist der liebe Gott, der läßt mich wachsen und grünen, drum bin ich schlank und groß.“